

Nicht über den Dingen schweben

Die Singbergschule in Wölfersheim hat einen neuen Direktor. Olaf Bogusch heißt er, seine neue Stelle hat der Grünberger bereits Anfang des Monats angetreten, hat begonnen sich einzuarbeiten und sich auf die kommende Woche vorzubereiten. Auf die Arbeit in einer Schule, die, so scheint es, wie für ihn gemacht ist.

Von Sabrina Dämon

Ab und zu will er noch unterrichten. Auch, wenn er eigentlich genug zu tun hat. Aber, sagt Olaf Bogusch, »als Schulleiter will ich nicht über den Dingen schweben«. Und so wird der neue Singberg-Direktor im kommenden Schuljahr eine gute Mischung an Schülern betreuen: eine elfte und eine siebte Klasse in Sport sowie eine neunte in Biologie – Klassen aus allen Schulzweigen, die es auf dem Singberg gibt. Das ist ohnehin etwas, das ihm an seiner neuen Stelle gefällt: »Ich bin ein bekennender Anhänger der Gesamtschule.« Bevor er an die Singbergschule gekommen ist, war er Oberstufenleiter des Gymnasiums in Nidda, davor arbeitete er an einer Schule im Taunus. Doch zuvor, zwischen Referendariat und Lehrertätigkeit, arbeitete er sieben Jahre in der Kinder- und Jugendhilfe, fünf Jahre davon als Heimleiter. »Dort war der Förderbedarf wesentlich höher, das hat mich geprägt.« Vor allem in seiner Einstellung zur Schule allgemein, wie der dreifache Vater erzählt. »Der Schüler steht im Mittelpunkt meiner Arbeit.« Damit meint er die Organisation des Schulalltags für die Schüler, aber auch den Kontakt zu den Eltern. Und er meint damit, dass seine Tür offen steht, wenn Schüler und Kollegen mit Anliegen zum Direktor kommen wollen. Oder wenn sie sich einfach eine der Gitarren ausleihen wollen. Dass die dort im Büro des Direktors stehen, hat der ehemalige Schulleiter Thomas Gerlach eingeführt. Falls mal eine gebraucht wird. Sie stehen noch

„Ich bin ein bekennender Anhänger der Gesamtschule“

Olaf Bogusch

immer dort. Und werden es auch bleiben. Immerhin ist Olaf Bogusch an eine Schule gekommen, die die Schwerpunkte Musik und Sport hat. Die passen übrigens bestens zu dem 52-Jährigen. Als Sportlehrer und Sportler zum einen, als Hobbymusiker zum anderen. Fußball hat Olaf Bogusch zum Beispiel gespielt. Ski fährt er noch immer, er geht regelmäßig joggen.

Und die Musik, die hat den Grünberger noch vor seiner neuen Arbeitsstelle nach Wölfersheim gelockt. Er spielt Mundharmonika im Bluesharmonica-Treff, war bei den ersten Bluesharmonica-Tagen dabei. Als Schulleiter ist er seit 1. August in Wölfersheim. Auch vor dem Schulanfang gab es schon eine Menge zu tun. Am Montag, wenn die vielen Schüler zum ersten Schultag nach den großen Ferien kommen, geht es dann richtig los – an der Schule, an der »ganz viel

passiert ist« in den vergangenen Jahren, wie Bogusch sagt. Und die ein Konzept hat, das zu ihm passt.



Am Einarbeiten: Olaf Bogusch ist neuer Schulleiter der Singbergschule. Am Montag und Dienstag wird er die Schüler begrüßen. (Foto: sda)

Schulbeginn

Die Fünftklässler haben einen Tag Schonfrist. Für die Klassen 6 bis 10 geht es schon am Montag um 8.10 Uhr wieder mit dem Unterricht los. Alle Oberstufenschüler der Klassen 11 und 12 werden um 8.30 Uhr in der Wetterauhalle vom neuen Schulleiter Olaf Bogusch und vom neuen Studienleiter Franz Wild begrüßt. Am Dienstag um 9 werden alle Fünftklässler des Gymnasiums in der Wetterauhalle begrüßt, die Schüler der Förderstufe dann ebenso um 10.30 Uhr. Anschließend gehen die Fünftklässler mit ihren Klassenlehrern zur Singbergschule. Eltern und Großeltern können bei Kaffee und Kuchen auf die Kinder warten.